

Fahrgastplus bei Salzburg AG

Die Salzburg AG konnte die Fahrgastzahlen im Jahr 2011 bei ihren Verkehrsservices um 3,9% auf 49,5 Millionen Passagiere steigern.

„Seit Jahren treibt die Salzburg AG den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) konsequent voran. Vor allem im Bereich StadtBus und der Salzburger Lokalbahn wurden dafür in den vergangenen fünf Jahren 42,4 Mill. € investiert. Für alle Verkehrsservices wurden insgesamt 57,3 Mill. € aufgewendet“, sagte Dr. Leonhard Schitter, der im Vorstand der Salzburg AG auch für den Bereich Verkehr verantwortlich ist.

Neben der Steigerung der Fahrgastzahlen hat sich auch der Güterverkehrsbereich positiv entwickelt. Die Beförderungsleistung wurde um knapp 6% auf 2,25 Millionen Tonnen erhöht. „In diesem Geschäftszweig steht das Bemühen im Vordergrund, der Salzburger Wirtschaft durchdachte Lösungen anbieten zu können und dadurch immer

neue Kunden zu bringen. Kooperationen, wie z. B. mit der Firma DB Schenker gelten als Paradebeispiele dafür“, betont Schitter. Der Gütertransport auf der Schiene bringt erhebliche Vorteile für den Klimaschutz, aber auch die Situation im Straßenverkehr kann dadurch deutlich entschärft werden. So konnten 2011 rund 195.000 Lkw-Fahrten eingespart werden.

Auch heuer viele Investitionen

2012 wird die Salzburg AG rund 21 Mill. € unter anderem in die Verlängerung der Obuslinien 8 und 10 und Führung einer Obuslinie durch das Nelsböck-Viadukt, zehn neue Gelenk-Obusse, in den neuen Bahnhof in Lamprechtshausen, die Fortführung der Sanierungen bei der Schafbergbahn, sowie neue Haltestellen und Fahrzeuge bei der Pinzgauer Lokalbahn investieren.

Zehn Jahre bei Helium

Seine zehnjährige Unternehmenszugehörigkeit feierte Christian Kollmann (links) Anfang Februar bei der HELIUM V IT-Solutions GmbH in Koppl. Geschäftsführer Werner Hehenwarter (rechts) dankte ihm für seine Treue und hob seinen Innovationsgeist sowie sein vorbildliches

Engagement in der Programmierung und Systementwicklung hervor. Das Softwarehaus beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit der Entwicklung von Business-Software (ERP-/PPS-Systemen) und der Optimierung betrieblicher Arbeitsabläufe in Produktionsunternehmen.



Foto: Helium V IT-Solutions

Sauberstes Zementwerk der Welt

Leube hat den letzten Elektrofilter gegen eine Schlauchfilteranlage getauscht. Die Staubemission wird dadurch noch stärker reduziert als bisher.

„Wir sind das sauberste Zementwerk der Welt“, freut sich Mag. Rudolf Zrost, Geschäftsführer der Zementwerk Leube GmbH. Rund 5 Mill. € hat das Unternehmen in die neue Schlauchfilteranlage investiert. Durch diesen neuen Filter, der seit Anfang März in Betrieb ist, verringern sich die täglichen Staubemissionen auf 5 Milligramm pro Kubikmeter. Der mit dem Bürgerbeirat

Gartenau vereinbarte Zielwert an Staubemissionen wird damit von 10 Milligramm pro Kubikmeter um 50% unterschritten. Pro Tag reduziert sich der Staubausstoß auf 12 Kilogramm. „Im Zuge der Neu- und Umbauten konnten wir auch die Mühlenleistung verbessern und den Strombedarf reduzieren“, ergänzt Zrost. Seit der Gründung des Bürgerbeirats Gartenau 1996 arbeitet das Zementwerk verstärkt an der Reduktion von Emissionen. In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt 36 Mill. € in moderne Umwelttechnologien investiert.



Seit 8. März ist die moderne Schlauchfilteranlage im Einsatz, die die Staubemission noch weiter reduziert.

Foto: Leube

Damit es läuft wie geschmiert

G.O. Nilsson mit Sitz in Wals, SKF-Vertragshändler für Wälzlagerertechnik, hat gleich sieben Neuzugänge im Produktportfolio zu melden.

Professionellen Anwendern aus Handwerk und Industrie stehen ab sofort sieben Spezialsorten von WD-40 zur Verfügung. WD-40 ist das am häufigsten eingesetzte chemisch-technische Multifunktionsprodukt (Schmiermittel, Teilereiniger, Rostlöser, Kontaktspray und Korrosionsschutzmittel in einem).

Unter dem Namen „WD-40 Specialist“ werden nun ein Rostlöser, ein weißes Lithiumsprühfett, ein Silikonspray, ein Universalreiniger, ein PFTE-Trockenschmierspray, ein Kontaktspray sowie ein PFTE-Schmierspray angeboten.

Unter der Leitung von Martin Felber und Helmut Marschang betreut G.O. Nilsson Kunden aus Industrie, Groß- und Kleinhandel ebenso wie Endverbraucher in den Bereichen Wälzlager-, Dichtungs-, Antriebs-, Klebe- und Transporttechnik. „Neben unserem 24-Stunden-Service legen wir größten Wert auf ein gut sortiertes und komplett bestücktes Lager und achten immer auf neue innovative Produkte, mit denen wir unseren Kunden mehr Service bieten können“, sagen Felber und Marschang.

Das Walser Unternehmen beschäftigt derzeit 18 Mitarbeiter. 2001 wurde die G.O. Nilsson GesmbH mit dem „SKF Global Distributor Award“, und damit als weltweit bester SKF-Händler, ausgezeichnet.